

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom
Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.
gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Im Selbstverlag des Vereins.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V., Frankfurt/M., Kettenhofweg 99
 Redaktionsausschuß unter Leitung von
 Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Entomologische Chronik. E. Griep, Bericht des Entomologischen Vereins zu Potsdam über seine Tätigkeit im 50. Geschäftsjahre (1936). H. Reithinger, Aussterbende Falter im Bodenseegebiet H. Menhofer, Einige bemerkenswerte Beobachtungen an Schmetterlingen in Südthüringen im Jahre 1936. E. Döring, Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier. Erklärung zur Bunttafel 2. Kleine Mitteilungen. O. Meißner, Ein stark parasitiertes Exemplar von *Deilephila euphorbiae* L. Odonata, Vortrag von W. Kittelmann im Entomologischen Verein zu Potsdam im Januar 1937.

Entomologische Chronik.

Bericht des Entomologischen Vereins zu Potsdam über seine Tätigkeit im 50. Geschäftsjahre (1936).

Die am 8. Januar 1937 stattgefundene Hauptjahresversammlung bildete den Abschluß des für den Potsdamer Verein recht ereignisreichen Jahres 1936, das äußerlich in der am 31. Oktober 1936 im Ratsherrensitzungssaal der Stadt Potsdam abgehaltenen Festsitzung anläßlich des 50jährigen Bestehens* seinen Höhepunkt fand, bei welcher Gelegenheit der seitens der Mitglieder für die Entomologie bisher geleisteten Arbeit auch von berufenen Stellen Anerkennung gezollt wurde. Daß diese Arbeiten auch im Jahre 1936 mit Eifer fortgeführt wurden, soll nur nebenbei bemerkt werden. So ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf dem eingeschlagenen Wege zur entomologischen Erforschung der lokalen Fauna ein weiteres beachtliches Stück zurückgelegt worden, wenn auch keineswegs verkannt wird, daß bis zur Erreichung des gesteckten Zieles noch sehr viele arbeitsreiche Jahre vergehen werden. — Im Zusammenhang mit der Festlegung der näheren heimischen Fauna machte es sich erforderlich, für das Potsdamer Untersuchungsgebiet eine möglichst genaue Grenze zu ziehen, die nunmehr einen Komplex von ca. 114 km Umfang einschließt.

*) vgl. E. Z., Jg. 50, Nr. 32, S. 369—371.

Die Sitzungen des Vereins boten wieder hinsichtlich der Vorträge und Vorlagen ein recht abwechslungsreiches Bild. An größeren Referaten war zu hören:

Lepidopterologie: Auel, *Biston strataria*. Beobachtungen in einem Zeitraum von 25 Jahren — Meinicke, Hybridationsversuche bei Vertretern der Gattung *Smerinthus* — Überblick über die macrolepidopterologischen Zuchten des Jahres 1955 — Die Gattung *Cosymbia* — Kittelmann, Betrachtungen über *Celerio euphorbiae* f. *deserticola*, f. hybr. *haeckeli* (= *euphorbiae* ♂ × *deserticola* ♀) und f. hybr. *desertiphorbiae* (= *deserticola* ♂ × *euphorbiae* ♀) — Müller, Fang und Präparation von Microlepidopteren.

Coleopterologie: Dr. v. Eckartsberg, Färbungserscheinungen bei *Rhamnusium bicolor* — Beobachtungen (Lebensweise) bei *Cydhrus rostratus* — Griep, Käferausbeute aus einem Potsdamer Getreidespeicher — Myrmecophile Käfer II. Folge — Auf Urlaub im Teutoburger Wald* — Coleopterologische Beobachtungen in den Jahren 1952—1956.**

Andere Insektenordnungen: Griep, Die Formiciden von Potsdam und Umgebung — *Camponotus caryae* ssp. *fallax*, ein interessanter Ameisenfund in der Potsdamer Umgebung.

Weitere naturwissenschaftliche Gebiete: Dr. v. Eckartsberg, Verbreitung der Clausilien in Deutschland — Leufert, Über das Schneckenvorkommen in der Umgebung von Potsdam — Schneckenfunde am Bornstedter See — Conchilien- und Petrefactenfunde auf Rügen — Auel, Anpassung der Kuckuckseier an die der Nesttiere.

Ferner wurde für eine Reihe von Käferfamilien (bzw. Unterfamilien) Zusammenstellungen der im Potsdamer Faunengebiet von Mitgliedern des Vereins bisher gefundenen Arten angefertigt, die allmählich auf sämtliche Familien ausgedehnt werden sollen und die als Grundlage für ein gesamtes lokales Faunenverzeichnis gedacht sind. Bisher aufgestellt wurden: *Cicindelidae*, *Carabidae*, *Staphylinae*, *Aphodiini*, *Elateridae* und *Cerambycidae*.

Wie alljährlich brachten die zahlreichen Exkursionen wieder eine Anzahl recht bemerkenswerter Funde, von denen u. a. erwähnt zu werden verdienen:

Käfer: *Nebria livida*, *Eudectus Giraudi*, *Nemosoma elongatum*, *Lichenophanes varius*, *Platystomus albinus*, *Tropideres albirostris*, *Anthonomus inversus* (sämtlich Griep); *Cydhrus rostratus* — häufig —, *Odrina plinoides* — an Efeu — (Dr. v. Eckartsberg). **Raupen bzw. Falter:** *Laelia coenosa*, *Tapinostola fulva*, *Pedina büttneri*, *Herminia cribrumalis*, *Larentia unifasciata*, *Calamia lutosa* (Meinicke u. Prof. Volmer); *Agrotis polygona* —

*) vgl. E. Z., Jg. 50, Nr. 27, S. 311—315.

**) vgl. E. Z., Jg. 50, Nr. 41, S. 475—479.

am Köder — (Dr. Rieck); *Dilina tiliae* ab. *brunnea* — ist für Sanssouci typisch, viertes Stück —, *Hadena gemma* — am elektrischen Licht — (Auel).

Ameisen: *Formica gagates* (Auel); *Camponotus caryae* ssp. *fallax* (Griep).

Schnecken: *Vallonia excentrica*, *Vertigo genesii*, *Vertigo pusilla*, *Truncatellina costulata* f. *allogyra*, *Truncatellina cylindrica*, *Spiralina vortex* f. *compressa* (sämtlich Leufert).

Für das Jahr 1957 sind bisher an Arbeiten vorgesehen: Aufstellung eines Verzeichnisses der Potsdamer Großschmetterlinge (im Zusammenhang mit der von der „Arbeitsgemeinschaft märkischer Faunisten“ für die gesamte Mark Brandenburg bereits in Angriff genommenen Aufstellung) — Aufstellung der Dytisciden, Histeriden und Chrysomeliden der Potsdamer Fauna — Veröffentlichung der bisherigen Feststellungen bezgl. der Potsdamer Formiciden — Untersuchungen der Odonathenfauna —.

Der Schriftführer: gez. Griep.

Aussterbende Falter im Bodenseegebiet.

Von Hans Reithinger, Konstanz.

Jahrelang schon ist es meine Absicht einen zusammenfassenden Bericht über dieses ernste Thema an die Mitglieder des Vereins und an die Öffentlichkeit, soweit da Interesse vorhanden ist, zu machen.

Um das Jahr 1920 flog *P. podalirius* in sehr großer Zahl in der ganzen Gegend von Konstanz, ganz besonders war er anzutreffen in dem ca. 6 qkm großen Wollmatinger Ried bei Konstanz, das seit Jahren Naturschutzgebiet ist. Auch konnte man diesen Falter den ganzen Bodanrück bis Bodmann, ein kleines ruhiges Dörfchen am Ausgangspunkt von Überlingersee, häufig fast gemein beobachten. Jedes Jahr bis zum Jahre 1928 wurde dieser Falter seltener. Es gab dann noch einmal einen kleinen Aufstieg im Jahre 1930, doch seit diesem Zeitpunkt ist *P. podalirius* ein sehr, sehr seltener Falter in hiesiger Gegend geworden.

Auch *L. populi*, der allerdings schon vor ca. 15 Jahren in hiesigem Gebiet sehr selten erbeutet wurde, scheint denselben Weg zu gehen, wie der herrliche Segelfalter. — Dieser hat sein Fluggebiet hauptsächlich in der benachbarten Schweiz in der Nähe von Kreuzlingen an Nordhängen, die mit Zitterpappeln noch gut bewachsen sind. Dieses Aussterben einzelner Schmetterlingsarten kann ich mir nur dadurch erklären, daß, gerade hier im erfolgreichsten Gebiet für Entomologen, seit einigen Jahren ganze Südabschnitte von schönen Waldungen für Siedlungszwecke abgeholzt wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Griep Bruno

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. 541-543](#)